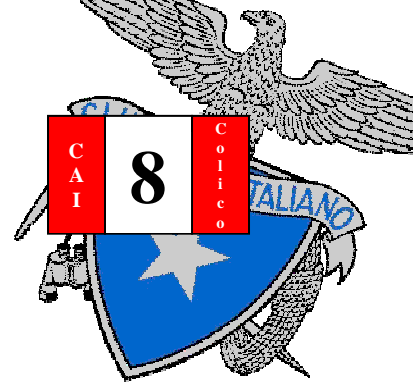


Die Bucht von „Piona“



Länge	5,3 km hin und zurück	Markierung	Wegmarke von CAI Colicio Nr. 8
Höhenunterschied	90 m	Höchste Erhebung	285 m
Laufzeit	2h 15' hin und zurück	Empfohlene Jahreszeit	Das ganze Jahr
Schwierigkeitsgrad	Leicht	Wasser	Kein Wasser

Der Weg beginnt am Schiffsanleger auf der „Piazza Garibaldi“ in Colico. Man hält sich nach links und geht entlang des Weges „Lungolago Polti“, oder besser noch, man nimmt die „Passeggiata Marinai d'Italia“ und geht weiter in Richtung West-Südwest und wandert am schönen Ufer des Sees entlang. Man überquert den Bach „Perlino“ und geht bis in die Nähe des Strandes. Hier wendet man sich nach links und etwas später nach rechts, bis man zum Eingang des Lido, des Badestrandes, kommt. An diesem Punkt wendet man sich nach links und geht auf die asphaltierte Straße bis fast zur Unterführung der Eisenbahn. Man wendet sich nach rechts in die „Via dei Ciach“, der man mindestens 500 m folgt. In der Nähe einer Einzäunung zur Linken und der Stelle, wo die Straße eine leichte Kurve macht, wendet man sich um 270° nach rechts auf eine alte Wagenstraße, die schon bessere Zeiten gesehen hat. Nach hundert Metern verläßt man diese Straße, um zur Linken einen Waldweg hinaufzusteigen, der uns auf eine Höhe von 285 m bringt. Hier, am Ende einer langen Palisadenwand aus Holz und einer vertikalen Wegmarkierung von CAI Colico, beginnt der Abstieg. Man erreicht binnen kurzem den „Lago delle Canne“, der sich zur Linken ausbreitet, um dann immer in Richtung des Comer Sees hinabzusteigen. Man nimmt sodann einen breiten Weg, der dem Ufer des Sees folgend uns in die Nähe einiger zauberhafter Uferpassagen führt. Der Weg wird nach und nach schmaler und nach einer felsigen Passage führt er uns nach links. Nicht auf der einladenden Spur nach rechts gehen! Man überquert eine kleine Anhöhe und steigt dann hinab zu einem Sumpf und landet auf einem alten, breiten Weg. Hier biegt man nach rechts ab, um sich unversehends auf einer herrlichen Wiese zu befinden. Wir folgen der Trasse des Weges, die uns bald an das Ufer des Sees zurückführt und weiter an die Bucht von Piona, wo gerade ein kleiner Hafen gebaut wird. Man nimmt nun die von großen Platanen gesäumte Straße und an ihrem Ende biegt man nach links. Kurz nach einem Agriturismo biegt man nach rechts ab und geht weiter auf einer geraden Strecke, bis man die Bucht von Piona von ihrer inneren Seite aus erblickt. Das ist in der Nähe der „Casa Fontana“ und an der Kreuzung mit dem Wanderweg Nr.7, der sich etwas weiter an der Strada Provinciale Nr.72 befindet. Für den Rückweg gehen wir ein Stück des gleichen Weges bis zum Agriturismo zurück. Gleich danach rechterhand sehen wir die Wegmarkierungen für die „Via dei Ciach“, die wir entlanggehen, bis wir zum Ausgangspunkt der Wanderung zurückkommen.

Tratto dal volume: **Colico e il Monte Legnone “Sentieri e Storia”**
Traduzione: **Barbara Hildebrandt**

